

Die offene Tür



Die Pfarre Donauefeld hat die Tür für Sie geöffnet! Schauen Sie herein, kommen Sie herein! Herzlich willkommen!
In der „offenen Tür“ stellen wir Ihnen jede Woche eine andere Gruppe oder Initiative aus der Pfarre vor

Rosenkranzgebet



Das Rosenkranzgebet geht in seinen ältesten Wurzeln auf das 12. Jahrhundert zurück, als Ordensleute, die nicht lesen konnten, an Stelle der 150 Psalmen die gleiche Anzahl an Ersatzgebeten mit einer Hilfsschnur verrichteten.

Noch heute besteht der Rosenkranz aus fünfzig „Ave Maria“, die vom „Vater unser“ und „Ehre sei dem Vater“ umschlossen sind. Drei Rosenkränze zusammen bilden den Psalter mit 150 „Ave Maria“.

Das Rosenkranzgebet ist eigentlich ein Jesus-Gebet. Wir wenden uns an Maria und sie zeigt uns im Gebet Jesus, dessen Leben und Wirken in den Rosenkranzgeheimnissen betrachtet wird.

Durch die Wiederholungen entsteht beim Beten des Rosenkranzes ein „Zustand des Betens“ und eine eigene Gebetsstimmung in die unsere Sorgen und Anliegen einfließen können. Rosenkranzbeten lernt man am besten durch das Rosenkranzbeten.

In unserer Pfarre gibt es mehrere Möglichkeiten, am gemeinsamen Rosenkranzgebet teil zu nehmen:

Vor oder nach den Wochentagsmessen wird er gemeinsam in der Kapelle gebetet und auch bei den Treffen der Gebetsgruppe steht der Rosenkranz mit Liedern im Mittelpunkt.

Am Ständer in der Kirche erhalten Sie gegen eine Spende einen handgemachten, geweihten Rosenkranz und Gebetsanleitungen.

Wollen Sie lernen, Rosenkränze zu knüpfen?
Bitte wenden Sie sich an die Pfarrkanzlei.



Wann ?	Mo., Mi. und Fr. nach der Frühmesse, Di., Do. vor der Abendmesse, Gebetsrunde
Wo ?	Kapelle (Eingang Kirchenrückseite), Gebetsrunde in der Bücherei
Wer ?	
Kontakt	Pfarrkanzlei

Der Pfarrgemeinderat der Römisch Katholischen Pfarre Donauefeld, 1210 Wien, Kinzerplatz 19
Tel.: 01 278 32 03

pfarre_donauefeld@a1.net

Alle Ausgaben der „offenen Tür“ und viele weitere Informationen unter www.pfarre-donauefeld.at